



Felix Nussbaum Schule

Oberschule in Walsrode

Newsletter März 2022

+++ Projekttag zu One Billion Rising +++ Start der Schülerfirmen in Jahrgang 9 +++ Mensa bleibt weiter nach Wasserschaden geschlossen +++

Projekttag zum Thema *One Billion Rising* in Jahrgang 9

Es ging um das Thema Gewalt gegen Frauen, Diskriminierung



die Initiative jedes Jahr am Valentinstag rund um den Globus zum Tanz auf der ganzen Welt auf: Ziel ist es, so wie es der Name sagt, eine Milliarde Menschen daran zu beteiligen. Nach der Schätzung von Menschenrechtsorganisationen sind weltweit etwa auch genauso viele Frauen in verschiedener Form Gewalt ausgesetzt, sei es im häuslichen Bereich, durch Zwangsehe oder aber auch durch Ausschluss von Bildungschancen und Gleichberechtigung. Die 9. Klassen der Felix Nussbaum Schule beschäftigten sich ganz-tätig mit verschiedenen Aspekten von Gewalt, Diskriminierung und Gleichberechtigung. Auf-

für den Projekttag fachkundige Gesprächspartner aus der Region eingeladen, die sich in einen



Rückblick auf 2021 – Viele Projekte trotz Corona-Lage



Auch wenn uns immer noch die Corona-Pandemie und die Situation in der Mensa begleiten, im letzten halben Jahr gab es so viele Projekte, dass wir gar nicht über alle berichten konnten! So hat Frau Lange beispielsweise mit einer sechsten Klasse tolle Kunstwerke geschaffen. Der 5. Jahrgang besuchte das Camp Adventure in Vethem.



(Th). Der neunte Jahrgang der Felix-Nussbaum-Schule befasste sich im Rahmen eines Projekttag mit dem Thema Gewalt gegen Frauen. Anlass ist die Kampagne *One Billion Rising*, die jährlich am 14. Februar weltweit ein Zeichen gegen Gewalt gegen Frauen setzen will. Auch andere Themen wie Menschenrechte, Pressefreiheit, sexuelle Selbstbestimmung oder Arbeitsbedingungen sowie die rechtliche Situation von Geflüchteten sind Aspekte, die in diesem Zusammenhang thematisiert werden sollen. Dazu ruft

hänger dazu war ein Interview mit dem gebürtigen Walsroder Tosten Lampe, das im Vorfeld in der Felix Nussbaum Schule aufgezeichnet worden war. Torsten Lampe lebt heute in Berlin und tritt als Kunstfigur Miss Ginger auf. Er berichtete über seine von Gewalterfahrungen geprägte Kindheit und darüber, wie sie ihn in seinem weiteren Leben begleitet haben. Durch sein Auftreten und sein Coming Out erfahre er auch heute noch Anfeindungen auf offener Straße. GSW-Fachbereichsleiter Marcel Kirschner hatte

Videochatraum mit den Klassen trafen, um über die Thematik zu diskutieren. So nahmen sich



Christine Groffmann, Gleichstellungsbeauftragte des Heidekreises, die Äbtissin Dr. Eva Gräfin von Westerholt, Anika Müller vom Verein *Frauen helfen Frauen*, Claudia Barz von der Beratungsstelle *Wendepunkte*, Franziska Metelmann, die Kontaktbeamtin der Walsroder Polizei, sowie Torsten Lampe Zeit für den Austausch mit den Schülerinnen und Schülern. Auch das Thema Gewalt im Schulalltag, insbesondere

aber die Probleme durch soziale Netzwerke, wurde aufgegriffen. Dabei konnten die Jugendlichen zahlreiche Beispiele aus ihrem Alltag beitragen und es wurden gemeinsam mit den Klassenlehrkräften Strategien zur Vermeidung und zum Umgang mit solchen Situationen erarbeitet. In den folgenden Stunden setzten sich die Schülerinnen und Schüler in Projektgruppen mit der Thematik produktiv auseinander. Es entstanden so von Collagen, auf Postern dargestellten Chatverläufen, selbst produzierten Kurzfilmsequenzen bis hin zu Informationstafeln verschiedene Produkte, die im weiteren Schuljahresverlauf ausgestellt werden sollen. „Uns ist es wichtig, die Schülerinnen und Schüler dafür zu sensibilisieren, dass Gewalt gegen Frauen ein Problem ist, dass nicht irgendwo stattfindet, sondern auch in unserem direkten Umfeld. Wir möchten mit dem Projekttag



erreichen, dass unsere Schülerinnen und Schüler hinschauen und sich gegen Gewalt einsetzen. Wir möchten aber auch klarmachen, dass betroffene Schülerinnen und Schüler nicht alleine sind, sondern Hilfe und Unterstützung erhalten.“, stellte Marcel Kirschner die Bedeutung des Projekts für die Schule heraus. Auch an der Oberschule Bomlitz sowie der Berufsbildenden Schule Walsrode wurde der Aktionstag durchgeführt.

Schülerfirmen starten wieder für Jahrgang 9

Durch den Wasserschaden kann der Ganzttag nicht in gewohnter Form stattfinden



(Th). Mit neuem Design und neu gestalteten Verkaufsräumen startet die Schülerfirma Cafeteria nach den Osterferien wieder ihren Pausenverkauf. Auch die anderen Schülerfirmen der Schülergenossenschaft GENOWA haben ihre Arbeit wieder aufgenommen. So startete der 9. Jahrgang mit einer zweistündigen Schülerfirma an jedem Mittwoch. Zu den Angeboten zählen zum Beispiel die Schülerfirmen wie der Sanitätsdienst, die IT Mediengestaltung, Hannover 96, Fitness, Schülerfeuerwehr, Garten- und Landschaftsbau, Gesundes Frühstück oder die Holzwerkstatt. Eigentlich finden die Schülerfirmen immer dreistündig für die Jahrgänge 9 und 10 statt, aber durch die Corona-Pandemie mussten sie lange Zeit ausfallen. Nun

bremst auch der Wasserschaden in der Mensa weiterhin die Wiederaufnahme des Ganztagsbetriebs samt Mittagessen ein. Mit dem Landkreis soll nun für die Zeit der Sanierung im nächsten Schuljahr eine Übergangslösung gefunden werden, die Mittagessen und so auch den vollen Schulbetrieb wieder ermöglichen. Es sollen Container oder Zelte aufgestellt werden, in denen das Mittagessen im kommenden Schuljahr stattfinden soll. Für die Ideenexpo planen Torsten Weiß, Birte Schmutnik und Markus Alps einen eigenen Stand, auf dem sie die GENOWA mit Schülerinnen und Schülern vorstellen wollen, viele Klassen werden dorthin auch zu Besuch fahren.



Felix Nussbaum Schule
OBERSCHULE IN WALSRÖDE

Impressum

FELIX NUSSBAUM SCHULE
OBERSCHULE IN WALSRÖDE
OSTDEUTSCHE ALLEE
29664 WALSRÖDE
Tel.: 05161 - 48894 0

Beiträge zum Newsletter

SPANNENDE STORY?
IDEEN UND VORSCHLÄGE?

DANN SOFORT EINE E-MAIL AN:

PRESSE@OBWALSRÖDE.DE

Vorschau auf den April

SOLIDARITÄT MIT DER UKRAINE
EIN ZEICHEN FÜR DEN FRIEDEN

NETZWERK PERLE: OBSTSPENDE
AN KITAS

MEDIENPRÄVENTION
IN JAHRGANG 6